



1259 - 2009

# Ortsnachrichten

## Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 1

Januar 2022

61. Jahrgang



*Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen,  
sondern möglich machen. (Antoine de Saint-Exupéry)*

*Ein frohes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2022*

**Januar 2022**

# Kurz notiert in der Kirchengemeinde



## Januar 2022

Sa. 01.01. 14.00 Uhr P. Kuhl GD in Laboe Neujahr an der Musikmuschel  
So. 02.01. 09.30 Uhr RegionalGD in Schönberg  
So. 09.01. 09.30 Uhr Pn. Mentz  
So. 16.01. 09.30 Uhr Pn. Mentz  
So. 23.01. 09.30 Uhr P. Kuhl  
So. 30.01. 09.30 Uhr P. Somogyi-Erdödy

## Februar 2022

So. 06.02. 09.30 Uhr Pn. Mentz  
So. 13.02. 17.30 Uhr Pn. Mentz/P. Noffke Valentinsgottesdienst  
So. 20.02. 09.30 Uhr P. Somogyi-Erdödy

*Alle Gottesdienste, Veranstaltungen und Gruppentreffen unter Einhaltung  
der empfohlenen sowie gesetzlichen Corona-Maßnahmen*

### Monatsandacht

**Donnerstag  
17. Februar  
19.30 Uhr**

in der Kirche  
anschl.  
KGR-Sitzung  
Claus Harms Haus

### Kreativkreis

**Donnerstag  
10. Februar  
19.30 Uhr**

im  
Claus Harms  
Haus

### Kantorei

**Probe  
mittwochs  
19.00 Uhr**

nicht  
in den Ferien

### Monats- geburtstag

**Mittwoch  
12. Januar  
15 Uhr**

im  
Claus Harms Haus

### Senioren- nachmittag

**mittwochs  
15 Uhr**

im  
Claus Harms Haus

Anlässlich geänderter  
gesetzlicher Vorgaben der  
Coronapandemie-Prävention  
kann sich auch in Zukunft  
wieder etwas ändern.

Bitte beachten Sie die aktuellen  
Veröffentlichungen in den  
Schaukästen, der Presse  
und auf unserer  
Homepage

[www.kirche-probsteierhagen.de](http://www.kirche-probsteierhagen.de)  
Gerne dürfen Sie auch im  
Kirchenbüro (Tel. 04348/91133)  
nachfragen.

## **Konfirmandenanmeldung Probsteierhagen Konfirmation 2022**

Der neue Konfirmandenjahrgang in der Kirchengemeinde soll im Mai 2022 beginnen und mit der Konfirmation im Mai 2023 enden. Die Gruppen werden sich wöchentlich für ca. 90 Minuten treffen und dabei mit dem Pastor auf "Gott-Sucher-Expedition" gehen. Eine Freizeit ist für September 2022 geplant, ebenso einige Projektstage und gemeinsam vorbereitete und gestaltete Gottesdienste.

Die Jugendlichen, die sich anmelden möchten, sollten etwa 13 Jahre alt sein und bis zum Mai 2023 ihren 14. Geburtstag gefeiert haben.

Die Konfirmandenzeit beginnt Ende Mai 2022 mit einem ersten Treffen aller Konfis, dabei werden auch die Gruppen eingeteilt. Die persönliche Anmeldung im Kirchenbüro findet am Donnerstag, den 24. Februar von 16-18 Uhr statt. Falls eine persönliche Anmeldung nicht möglich sein sollte, bitten wir darum, das Anmeldeformular und weitere Informationen auf unserer Internetseite [www.kirche-probsteierhagen.de](http://www.kirche-probsteierhagen.de) unter „Kinder und Jugendliche“ auszudrucken und auszufüllen und **bis zum 10. März 2022** an die Kirchengemeinde per email oder per Fax 04348 911391 zurückzuschicken.

Eine Kopie der Taufurkunde ersatzweise der Geburtsurkunde sollte auch dabei sein. Natürlich ist es auch möglich, die ausgefüllten Unterlagen uns per Brief zukommen zu lassen.

## BEKANNTMACHUNGEN/INFO

### Sitzungstermine

Es ist eine Sitzung des Generationen- Sozial- und Kulturausschuss am 06.01.2022 geplant. Weitere Sitzungen sind im Januar noch nicht terminiert. Die genauen Termine und die Tagesordnungen der Sitzungen entnehmen Sie bitte dem Probsteier Herold, der Homepage der Gemeinde unter [www.Probsteierhagen.de](http://www.Probsteierhagen.de) oder den Bekanntmachungskästen gegenüber der Fa. Elektro Rethwisch und am Dorfplatz.

### Abfuhr der Weihnachtsbäume

Die Abfuhr der Weihnachtsbäume erfolgt am Dienstag, den 18. Januar 2022. Auf den Sammelplätzen dürfen nur Weihnachtsbäume abgelagert werden. Vor der Anlieferung sind Baumschmuck und Zubehörteile (z.B. Weihnachtsbaumständer) restlos zu entfernen. Glas- und Altkleidercontainer müssen frei zugänglich bleiben. Die Weihnachtsbäume müssen am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr morgens auf den Sammelplätzen angeliefert werden. Die Weihnachtsbäume werden nur an dem genannten Tag abgefahren. Nach erfolgter Abfuhr ist eine weitere Ablagerung unzulässig! Sammelplätze sind in Probsteierhagen: - Parkplatz im Pommernring, - Dorfplatz gegenüber der Kirche, - Straße am Park, Parkplatz.

### Landtagswahl am 08.05.2022 - Wahlhelfer\*innen gesucht

Am 08.05.2022 wird ein neuer Landtag in Schleswig-Holstein gewählt. Damit die Landtagswahl in Probsteierhagen reibungslos über die Bühne gehen kann, werden wieder viele Wahlhelfer (Beisitzer\*innen, Schriftführer\*innen etc.) gesucht. Dafür brauchen wir mindestens 9 besser aber 15 Personen, die bei der Wahl helfen möchten. Für den Einsatz wird es eine Entschädigung in Höhe von 25,-€ geben. Es wäre toll, wenn sich möglichst viele freiwilligen Helfer melden. Bei Interesse melden Sie sich bitte gerne bis zum 01.03.2022 per E-Mail ([bgm@probsteierhagen.de](mailto:bgm@probsteierhagen.de)) oder Telefon 7160 an.

### Jahresempfang, Jahresrückblick und Ausblick

Wieder liegt ein seltsames Jahr hinter uns. Leider kann der Jahresempfang, wie auch schon im letzten Jahr, aus Corona Gründen in diesem Jahr nicht stattfinden. Deshalb blicke ich einmal auf das Jahr 2021 zurück und gebe einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2022.

#### Jahresrückblick:

Nachdem Ende 2020 die ersten Impfstoffe gegen Corona zugelassen wurden, nahm Anfang 2021 die Impfungen Fahrt an auf. Es herrschte eine gewisse Erwartung, dass mit den Impfungen auch die Einschränkungen fallen würden und das Leben wieder normaler wird. Nach einem sehr eingeschränkten Frühjahr hatten sich die Infektionszahlen

verringert und die Einschränkungen gingen zurück. Leider ist die Impfquote nicht hoch genug und so erleben wir seit dem Herbst wieder stark steigende Infektionszahlen und zudem eine neue Mutation, so dass uns wohl auch in diesem Winter und Frühjahr wieder Einschränkungen erwarten werden. Nachdem am Anfang der Pandemie die Hilfsbereitschaft untereinander sehr hoch war, spaltet das Virus zunehmend die Gesellschaft. Es bleibt auch zu befürchten, dass diejenigen, die bisher immer noch nicht davon überzeugt sind, dass das Impfen sich und andere schützt, sondern mit kruden Verschwörungstheorien gerade auch den rechten, demokratiefernen Tendenzen in dieser Gesellschaft in die Karten spielt, sich auch künftig nicht überzeugen lassen. Wieder mussten viele Veranstaltungen in der Gemeinde abgesagt werden, hoffen wir, dass es im neuen Jahr trotz Allem besser wird. Neben Corona haben uns 2021 auch wieder andere Themen berührt und zum Teil beunruhigt. Vor einem Jahr hat bestimmt noch niemand geahnt, dass es zu Lieferschwierigkeiten oder hohen Inflationsraten kommen könnte. Politisch stand es ganz unter dem Wahlkampf und der Wahl zum neuen Bundestag. Die Wahl verlief dabei doch anders, als viele es erwartet hatten und so bestimmt nun die erste Ampel-Koalition die Geschicke Deutschlands. Sie startet in einer unruhigen außenpolitischen Zeit, das Säbelrasseln an der ukrainischen Grenze ist besorgniserregend und es bleibt zu hoffen, dass bei allen Beteiligten der gesunde Menschenverstand siegt. Allerdings kann man den nicht immer voraussetzen, wenn man sich zum Beispiel die Bilder der Flüchtlinge an der polnischen Grenze ins Gedächtnis ruft, die dort gestrandet waren, weil ein Machthaber die Menschen aus politischem Kalkül dorthin geschickt hatte und die Europäer ihre humanen Wertevorstellungen hintenangelassen haben, da sie eine Flüchtlingskrise, wie in 2015 fürchteten.

Außerdem hat uns das Jahr 2021 wieder eindrücklich gezeigt, dass der Klimawandel keine Pause macht, sondern unvermindert weiter fortschreitet. Alle haben bestimmt noch die verheerenden Bilder der Flutkatastrophe vor Augen, die so vielen Menschen das Leben gekostet hat und die so immense Schäden angerichtet hat. Demgegenüber stehen die eher halbherzigen Ergebnisse der Klimakonferenz. Ob damit der Klimawandel auch nur annähernd aufgehalten werden kann bzw. das Ziel, die Erderwärmung auf maximal 1,5 Grad zu begrenzen, erreicht werden kann, ist fraglich. Insofern ist jeder von uns gefragt, Strategien zu entwickeln um uns an den Klimawandel anzupassen. Obwohl die Arbeit in den Gremien coronabedingt zum Teil ausgebremst wurde, ist trotzdem allerhand im Dorf an Themen angestoßen und umgesetzt worden. Neben ganz vielen kleineren Sachen (z.B. Reparaturen von defekten Straßenlaternen und Scheiben von Bushaltestellen, umfangreiche Baumpflegearbeiten etc.), haben uns vor allem folgende Themen beschäftigt:

- Seit dem 01.02.2021 gehören der Gemeinde nun mehrere Grundstücke am Trensahl (Gaststätte Sapore, Sportplätze, Tennisplatz, Hundesportplatz). Dort soll das neue Feuerwehrhaus gebaut werden. Ein Aufstel-

lungsbeschluss für eine erforderliche B-Plan-Änderung und die Änderung des Flächennutzungsplanes ist gefasst worden. Neben dem B-Plan-Verfahren ist ein Architektenwettbewerb durchgeführt worden und ein Architekturbüro für die Planung des Gebäudes beauftragt worden. Grundlage dafür waren die Zusammenstellungen und Vorplanungen der Gebäudegruppe, die nach Aussagen des Architekten eine gute Basis für die Planung des Gebäudes geschaffen haben.

- Das Land Schleswig-Holstein hatte 2020 das Projekt Sammelbestellung von Feuerwehrfahrzeugen und zwar LF/HLF 10 ins Leben gerufen. Die Gemeinde Probststeierhagen hat sich an dieser Ausschreibung beteiligt. Zwischenzeitlich sind die Leistungsverzeichnisse durch das Land erstellt worden und die Ausschreibung ist erfolgreich beendet worden. Es hat sich gezeigt, dass die Erwartung, dass durch die Sammelbestellung die Kosten pro Fahrzeug reduziert werden, erfüllt hat. Die Fahrzeuge werden voraussichtlich 2023 ausgeliefert werden können.
- Die Kühltechnik im Markttreff war sehr veraltet und musste erneuert werden. Dafür ist eine Förderung beim Land beantragt und bewilligt worden. Die neuen Kühlregale und Tiefkühltruhen haben das Inventar des Markttreffs gehörig aufgewertet. Damit nicht genug, auch die Kühlzelle, die die Waren zwischen der Lieferung und dem Verkauf frisch halten soll, entspricht nach mehreren Jahrzehnten auch nicht mehr dem Stand der Technik. Auch hierfür haben wir einen Förderantrag gestellt und haben den Bewilligungsbescheid, fast wie ein Weihnachtsgeschenk, am 21.12.2021 erhalten. Wenn nach der Lieferung und Einbau der neuen Kühlzelle die Kühltechnik im Laden insgesamt auf dem neuesten Stand gebracht worden ist, wird sich das auch sehr deutlich im Energieverbrauch niederschlagen und die Gemeinde hat damit einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz geleistet.
- In 2020 hatten wir einen weiteren Förderantrag für den Neubau der Brücke im Schlosspark über die Hagener Au gestellt, den Förderbescheid hatten wir dann im April 2021 erhalten. Eigentlich sollte die Maßnahme dann bis zum 30.09.2021 gebaut und abgerechnet sein, aber auch bei diesem Projekt hat uns Corona ein Bein gestellt. Zum einen wäre eine Umsetzung in diesem kurzen Zeitraum sowieso sehr sportlich gewesen und zum anderen haben sich die Kosten durch die stark gestiegenen Baukosten und durch die Lieferengpässe so erhöht, dass wir eine Verlängerung der Bewilligung und eine Erhöhung der Zuschüsse für die Brücke bei der AktivRegion Ostseeküste beantragt haben. Die Brücke soll nun bis Ende September 2022 erstellt werden und die AktivRegion hat eine Erhöhung der Zuschüsse zugesagt. Leider müssen wir auch hierfür wieder auf den dann aktualisierten Förderbescheid vom Land warten, bevor wir weiterplanen können. Aber das sollte nun relativ zügig gehen
- Ein weiterer Förderantrag ist gestellt worden, um einen neuen Brunnen für den Tennisverein zu errichten und

zur Bewässerung der Tennisplätze zu nutzen. Dadurch wird wertvolles, aufbereitetes Trinkwasser eingespart. Auch hier warten wir noch auf den Förderbescheid. Als letzter Baustein dazu fehlt die sogenannte ZBau-Prüfung durch den Kreis (hierbei wird geprüft, ob die Kostenschätzungen für den Bau und Betrieb des Brunnens richtig angesetzt sind), die bereits beantragt worden ist aber noch nicht vorliegt.

- Die Bebauung im Neubaugebiet schreitet zügig voran. Es sind fast alle Grundstücke schon bebaut, bzw. der Bau ist begonnen worden. Zwischenzeitlich sind viele Häuser auch schon bewohnt. Unser Antrag, das Ortseingangsschild um etwa 180 m bis Höhe des Alten Schulweges zu versetzen ist leider abgelehnt worden. Wir werden nun versuchen, ab dort bis zum Ortschild zumindest eine Geschwindigkeitsreduzierung zu bekommen. Der Kindergarten ist pünktlich zum 01.08.2021 in Betrieb gegangen und ist auch schon voll besetzt. Es sind sehr schöne Räumlichkeiten für die Kinder geworden und auch die Außenanlage mit den Spielmöglichkeiten ist sehr gelungen. Der Parkplatz neben dem Kindergarten ist fertig gestellt und kann auch genutzt werden. Allerdings ist die Zufahrt zum Parkplatz provisorisch eingeeengt worden, um zu verhindern, dass dort LKW parken.
- Der Zweckverband Ostholstein, der für die Gemeinde sowohl die Regenwasser- als auch die Schmutzwasserbeseitigung übernommen hat, plant den Neubau der Kläranlage Probststeierhagen, Es sollen bis zu 8 weitere Gemeinden mit an die Kläranlage angeschlossen werden. Die Kläranlage wird nach dem neuesten Stand ausgebaut werden. Die Planungen sind angelaufen, die wasserrechtliche Genehmigung zum Bau der Anlage liegt dem ZVO auch schon vor. In diesem Jahr werden voraussichtlich die ersten Arbeiten beginnen.
- Zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit für Fische und andere Wasserlebewesen plant der Gewässerunterhaltungsverband Selenter See den Umbau des Wehres in der Hagener Au zu einer Sohlgleite. Die Planungen sind schon einige Zeit in Gange, da die Ausführung aufgrund der örtlichen Gegebenheiten sehr schwierig werden wird. Wann die Umsetzung der Maßnahme erfolgt, steht bisher noch nicht fest.
- In der Straße Schrevendorf 41-51 gibt es keinen Regenwasserkanal so dass das anfallende Regenwasser unkontrolliert über ein privates Grundstück in einen privaten Teich läuft. Außerdem ist die Straße in einem schlechten Zustand und muss ständig wieder ausgebessert werden. Aus diesem Grund ist die Planung der Straßensanierung und Regenwasserentsorgung an ein Ingenieurbüro vergeben worden. Die ersten vorbereitenden Maßnahmen wie ein Aufmaß der Straße und die Vorstellung von verschiedenen Ausbauvarianten sind bereits durchgeführt worden.
- Die Wegeverbindung zwischen der Alten Dorfstraße und der Jürgenskoppel ist in diesem Jahr saniert worden. Der Weg ist sehr schön geworden. Ein Manko ist hier allerdings noch die fehlende Beleuchtung, so dass

der Weg im Dunkeln schlecht zu sehen ist. Hier wird an einer Lösung gearbeitet.

- Durch den angekündigten Baubeginn auf dem Grundstück der VR-Bank musste der Maibaum- und Weihnachtsbaumständer des Gewerbevereins einen neuen Platz finden. Nach einiger Aufregung zur angedachten Lösung und dem Fällen von zwei Bäumen auf dem Wall ist schlussendlich doch noch mit allen Beteiligten eine gute Standortlösung gefunden worden. Der Maibaum hatte im Sommer auch eine Rundbank vom Gewerbeverein bekommen (vielen Dank hierfür einmal insgesamt an den Gewerbeverein und speziell auch an Herrn Kielmann, der die Bank gebaut hat). Für die beiden gefälltene Bäume wird es eine Ersatzpflanzung im Januar geben, die Bäume sind schon bestellt.
- Die Modernisierungsarbeiten auf dem Bauhof schreiten auch langsam voran. Die Elektrik ist größtenteils erneuert worden, da sie nicht mehr sicher war und nicht mehr den technischen Regeln entsprach. Auch die Hoffläche, die einige beachtliche Löcher aufwies, ist soweit saniert worden, dass sie wieder einigermaßen verkehrssicher ist.
- Die Pflege der Ausgleichsflächen durch 4-beinige Mitarbeiter\*innen (Schafe) hat sich bewährt und wird auch weiter betrieben. Allerdings ist eine Fläche im Trensahl zurzeit aus der zweimaligen Beweidung herausgenommen worden, da sich ein Anwohner über die Schafe beschwert hat und gedroht hatte, Hand an die Zäune zu legen. Mit dem Anwohner ist zwischenzeitlich ein Gespräch geführt worden. Ob es noch möglich sein wird, diese Fläche wieder durch die Schafe pflegen zu lassen, ist (leider) noch offen. Die große Ausgleichsfläche zwischen dem Neubaugebiet und der Hagener Au hat auch tierische Pflegehelfer gefunden. Dort weiden einige Highland-Rinder.
- 2021 ist ein Jubiläumsjahr gewesen: Die Partnerschaft mit Dabel besteht nun 30 Jahre. Lange war aus den bekannten Gründen nicht absehbar, ob überhaupt eine Fahrt nach Dabel stattfinden konnte und so ist relativ kurzfristig entschieden worden, doch zu fahren. Es war dieses Mal nur eine kleine Gruppe aber der Tag in Dabel war wirklich schön. Wir freuen uns auf einen Gegenbesuch in diesem Jahr.
- Nachdem das Laterne laufen in 2020 ausfallen musste, hat es in 2021 wieder stattgefunden. Der Wettergott war uns gnädig und so sind viele kleine und große Laterne Läufer\*innen und Fackelträger\*innen zusammengekommen und es hat sich ein langer Zug durch das Dorf geschlängelt.
- Genauso lange haben wir überlegt, ob wir den Lebendige Adventskalender durchführen sollten oder wie im letzten Jahr wieder ein Preisausschreiben. Wir haben uns dann doch dafür entschieden, ihn wie gehabt laufen zu lassen und die einzelnen Veranstaltungen, die alle draußen stattfanden, waren gut besucht und haben viel Spaß gemacht.

### Ausblick:

2022 stehen auch wieder viele Projekte an, die mit Leben gefüllt und umgesetzt werden wollen. Die Aufzählung ist nicht abschließend, im Laufe des Jahres kommen bestimmt noch viele große und kleine Vorhaben hinzu.

- Anfang des letzten Jahres war ich noch recht zuversichtlich, was den Zeitrahmen für die Aufstellung eines B-Planes angeht. Zwischenzeitlich bin ich etwas schlauer geworden. Da zu einem solchen Verfahren auch verschiedene Gutachten erstellt werden müssen, ist es sehr wichtig, wie die Kubatur des Gebäudes aussieht und wie es ausgerichtet werden soll. Zwischenzeitlich ist ein Architekt beauftragt worden, ein erster Vorentwurf zum Gebäude soll im Januar vorliegen. Sobald die Umrisse des Gebäudes abgestimmt sind, kann das Bauleitplanverfahren weitergeführt werden. Ich werde dieses Mal keine Prognose dazu abgeben, wann das Verfahren abgeschlossen ist und die Baugenehmigung vorliegt, bleibe aber weiterhin optimistisch. Eine neue Wehrführung ist ebenfalls noch nicht gefunden worden, einerseits aus Pandemiegründen und andererseits hat sich noch kein Freiwilliger/keine Freiwillige gefunden. Bis Mai werden Thomas Pahlke und Ingo Stoltenberg erst einmal die Geschicke der Feuerwehr weiter lenken, einen riesengroßen Dank dafür.
- Ein ganz großes Thema wird das Ortsentwicklungskonzept werden, das eigentlich auch schon für das letzte Jahr vorgesehen war, aber, Sie ahnen es schon, auch hier hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht. Da das Verfahren ein sehr öffentliches ist mit einer groß angelegten Beteiligung der Bürger\*innen in der Gemeinde mit Workshops und Gruppenaktivitäten, haben wir das Projekt immer weiter schieben müssen. Im Dezember 2021 und im Januar 2022 haben sich bzw. werden sich Planungsbüros vorstellen und nach der Vorstellung des letzten Büros wird ein Büro ausgesucht und beauftragt werden. Für die Finanzierung werden wir wieder einen Förderantrag stellen und nach Vorlage des Förderbescheides kann das Projekt starten. Ende des Jahres werden wir dann mit Ihrer Mithilfe ein Leitbild für Probsteierhagen entwickelt haben und hoffentlich schöne Projekte heraus gearbeitet haben, die dann so nach und nach umgesetzt werden können. Wir sind sehr gespannt, wo die Reise hingeht.
- Sobald der geänderte Zuwendungsbescheid vorliegt, kann die Brücke über die Hagener Au im Schlosspark weiter geplant, ausgeschrieben und anschließend gebaut werden, so dass sie dann bis September die alte Brücke ersetzt.
- In diesem Jahr wird dann die Straße in Schrewendorf saniert und die Regenwasserentwässerung geregelt.
- Vermutlich werden in diesem Jahr der Endausbau der Straßen und Wege im Neubaugebiet erfolgen und im Herbst die Bäume gepflanzt. Die Abstimmung über die Baumstandorte erfolgt dann zeitgleich.
- Die Wohnungen in der Villa Wiese sind zwischenzeitlich alle vermietet und im Januar wird der Gasanschluss für das Haus verlegt und eine moderne Gashei-

zung eingebaut. Damit hat der alte Öltank, der auf dem Grundstück in der Erde liegt, ausgedient und kann ordnungsgemäß stillgelegt und verfüllt werden.

- Die Modernisierung im Bauhof geht weiter. Der Citroen ist nicht mehr über den TÜV gekommen und soll nun durch ein Elektrofahrzeug ersetzt werden. Der kleine Trecker soll durch einen anderen ersetzt werden. Anfang 2021 ist der Tellerstreuer irreparabel kaputt gegangen, er hat am Ende das Streumittel nach oben ausgeworfen, aber nicht mehr auf die Gehwege und Straßen. Auch hierfür ist ein Ersatz gekommen. Nachdem im Bauhofgebäude nicht einmal eine Telefonleitung liegt, wird voraussichtlich in diesem Jahr der Fortschritt einziehen. Da der Bauhof auf dem Gebiet der Gemeinde Prasdorf liegt und die Gemeinde über den Breitbandzweckverband mit Glasfaser erschlossen wird, erhält auch der Bauhof einen Glasfaseranschluss.
- Auch in diesem Jahr werden wieder umfangreiche Baumpflegearbeiten durchgeführt werden müssen, um die Verkehrssicherheit unter anderem im Schlosspark und an öffentlichen Straßen zu gewährleisten. Im Schlosspark hat bereits eine Begehung stattgefunden, die Straßenbäume, die auf Gemeindegrundstücken stehen, werden im Januar überprüft und anschließend die Arbeiten vergeben.
- Die Gehwege sind zum Teil sanierungsbedürftig. Die Schäden werden nach und nach saniert, was sich über die nächsten Jahre hinziehen wird. Bitte haben Sie Verständnis, dass nicht alle Schäden aus finanziellen Gründen sofort saniert werden können.
- Die Parkplatzproblematik gerade bei Märkten im Schloss ist kritisch. Es wird gerade mit Hochdruck an einer Lösung gearbeitet. Wir sind guter Dinge, dieses Problem entschärfen zu können.
- In diesem Jahr wird uns die Partnergemeinde Dabel wieder besuchen. Wir hoffen darauf, dass wir die Veranstaltung durchführen können und wieder einen schönen Tag miteinander verbringen können.

Wie man aus der Aufzählung der Themen sehen kann, bietet die Arbeit in der Gemeinde viel Raum zum Diskutieren, zum Mitentscheiden und Mitreden und zum Gestalten. Wie jedes Mal möchte ich auch dieses Mal wieder an Sie appellieren, sich in der Gemeinde zu engagieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn auch junge Menschen ihre Interessen einbringen. Wir alle im Gemeinwesen sind darauf angewiesen, möglichst viele Männer und Frauen zu finden, die bei der Gestaltung unserer Gemeinde mitwirken möchten. Es ist auch völlig egal, zu welcher Partei oder Gruppierung, die sich in Probststeierhagen engagieren, Sie tendieren, denn wir wollen eigentlich alle dasselbe, nämlich das Beste für unsere Gemeinde und unsere Bürger\*innen zu erreichen. Die Bereitschaft zur kontinuierlichen Übernahme von Verantwortung kostet auch Zeit, keiner weiß es besser als ich, aber je mehr sich daran beteiligen, umso mehr Schultern kann die Verantwortung verteilt werden. Eine Demokratie ohne oder jedenfalls mit zu wenigen, die in ihrer Verantwortung übernehmen, ist auf lange Sicht zum Scheitern verurteilt, gerade auch, wenn

man die nächsten Kommunalwahlen in 2023 im Blick hat. Ich wünsche Ihnen allen ein gutes, ein glückliches und vor allem gesundes neues Jahr! Mögen Ihre Wünsche für 2022 in Erfüllung gehen!

## **AktivRegion Ostseeküste veranstaltet öffentliche Online-Workshops für die weitere Strategieentwicklung**

Die LAG AktivRegion Ostseeküste e.V. lädt alle Einwohner und Einwohnerinnen, Gewerbetreibende und sonstige Interessierten der Region ein, sich an der Erstellung der neuen Integrierten Entwicklungsstrategie der AktivRegion zu beteiligen. Nach einer erfolgreichen Auftaktveranstaltung sind alle aufgerufen, an den Workshops zur Erarbeitung einer neuen Integrierten Entwicklungsstrategie mitzuwirken. Junge Menschen werden dabei wieder ausdrücklich angesprochen. Die Workshops finden aufgrund des aktuellen Pandemie-Geschehens ausschließlich online statt. Wir bitten Sie um Anmeldung unter [evers@marktundtrend.de](mailto:evers@marktundtrend.de)

Nach der Anmeldung erhalten Sie den Zugangslink.

Die Workshop-Themen lauten wie folgt:

- Daseinsvorsorge und Lebensqualität Termin: 20. Januar 2022, Uhrzeit: 18:00 bis 21:00 Uhr
- Klimaschutz und Klimaanpassung Termin: 25. Januar 2022, Uhrzeit: 18:00 bis 21:00 Uhr
- Regionale Wertschöpfung Termin: 27. Januar 2022, Uhrzeit: 18:00 bis 21:00 Uhr

Die voraussichtliche Dauer beträgt ca. 3 Stunden je Workshop.

Gesucht werden die Themen, mit denen die AktivRegion in den kommenden Jahren arbeiten wird und zu denen dann in der Förderperiode Projektanträge eingebracht werden sollen. Für diese Projekte können zukünftig Fördermittel aus dem Europäischen ELER-Fonds beantragt werden.

Zusätzlich zu den Themen sollen in den Workshops auch schon erste Projektideen zusammengetragen werden. Aus dieser frühen Ideensammlung werden dann Starterprojekte ausgewählt, die zeitnah, nach Genehmigung der neuen Strategie, gestartet werden könnten. Die AktivRegion LAG Ostseeküste e.V. beabsichtigt sich für die kommende Förderperiode der EU (2023-2027) erneut als AktivRegion zu bewerben. Hierfür verlangt der Fördermittelgeber die Erstellung einer neuen Integrierten Entwicklungsstrategie (IES), an deren Entwicklung die Bevölkerung in umfassender Weise beteiligt werden soll. Mit diesem „Bottom-up-Prinzip“ genannten Vorgehen

wird eine äußerst frühzeitige Bevölkerungsbeteiligung sichergestellt und die Entwicklung der Region in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung auf eine breite und akzeptierte Basis gestellt. Gegenwarts- und Zukunftsgestaltung werden somit nicht an den Menschen vorbei vollzogen, sondern im gemeinsamen Dialog. Die Integrierte Entwicklungsstrategie ist Grundvoraussetzung, um als AktivRegion anerkannt zu werden und somit Fördergelder der EU generieren zu können.

Ergänzende Informationen zum Prozess der Strategieerstellung finden Sie unter [www.gestalte-deine-region.de](http://www.gestalte-deine-region.de)  
 Weitere Informationen zur AktivRegion Ostseeküste e.V. finden Sie unter: [www.aktivregion-ostseekueste.de](http://www.aktivregion-ostseekueste.de)

## Holzverkauf

Auch in diesem Winter müssen diverse Bäume aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht gefällt werden. Das Holz wird nach getaner Arbeit wieder zum Verkauf angeboten. Ansprechpartner für den Holzverkauf ist Götz Wolf-Schwerin, Telefonnummer: 0160/91 02 94 59.

Aufgrund der wasser gebundenen Schlossparkwege ist ein Anfahren über diese Wege mit schwerem Gerät nicht möglich. Die Zuwegung muss mit den beiden Ansprechpartnern im Einzelfall abgeklärt werden.

## Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen 2021 – Ein Dank an alle Mitglieder und Fördernde

2021 war wieder ein besonderes Jahr. Zu Jahresbeginn der Lockdown mit dem Ausfall aller geplanten Veranstaltungen. Dann der neue Impfstoff mit der Hoffnung, die Corona bedingten Beschränkungen bald zu überwinden. Dennoch musste die geplante Busfahrt im Mai abgesagt werden. Entspannung im Sommer mit Kirchführungen und dem Tag des offenen Denkmals, eine verspätete Jahreshauptversammlung im August und in der Vorweihnachtszeit eine erste gemeinsame Kaffeetafel. Und dann wieder neue Beschränkungen!

Besonders vor diesem Hintergrund, der gemeinsame Aktivitäten beeinträchtigt und verhindert hat: Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, die uns die Treue gehalten haben, und alle Spenderinnen und Spendern, die den Verein durch zusätzliche Mittel unterstützt haben. Ihre/Eure Beiträge sind die finanzielle Grundlage für die Maßnahmen, die der Verein in der St. Katharinen Kirche unterstützt.

Trotz der neuen Ungewissheiten ob und wann wir 2022 geplante Veranstaltungen durchführen können, sind zunächst folgende Termine geplant:

**Samstag, 19. Februar 2022 um 14.30 Uhr:** Kaffeetafel mit Vortrag von Simon Thoböll „Afrika für Anfänger“

**Montag, 7. März 2022 um 19.30 Uhr:** Jahreshauptversammlung

**Mittwoch, 18. Mai 2022 ganztägig:** Busfahrt zum Ohlsdorfer Friedhof

Wir werden weiter auf unserer homepage (<http://www.probsteierhagen-foerdereverein-kirche.de>), in den ON, und der Presse zeitnah über die Veranstaltungen optimieren.

Für 2022 wünschen wir Euch und Ihnen alles Gute, Gesundheit und viele Aktivitäten ohne Einschränkungen.

*Der Vorstand des Vereins*



## Ortsverein Probsteierhagen

### Spielenachmittag

Ich wünsche allen Spieler\*innen ein frohes neues Jahr. Leider hat der Corona-Virus es mit dem „guten Rutsch“ zu wörtlich genommen und ist mit uns ins neue Jahr gerutscht. Seit dem 28. Dezember 2021 dürfen sich nur noch maximal 10 Personen treffen, daher werde ich unseren Spielbeginn am 13. Januar 2022 wohl nicht einhalten können. Sobald wir wieder starten können, melde ich mich. Bleibt gesund!

*Ilka Ullrich*



### Liebe Mitglieder und Freunde des Ortsverbandes des SoVD-SH

Der geplante Neujahrsempfang im Hagener Schloss für Januar 2022, wird aufgrund der derzeitigen Coronalage zum Schutz unser aller Gesundheit abgesagt.

Wir werden aber **am Montag, 31.01.2022** unseren Spielenachmittag mit dem **Montagsspiel** durchführen.

Dieser findet statt von **14:30h bis ca. 17:00h**, wie immer im **Claus Harms Haus der Kirchengemeinde Probsteierhagen**, und beginnt wie gewohnt mit Kaffee und Kuchen bevor wir dann gespannt auf die Ziehung der richtigen Zahlen warten, um als erstes Bingo rufen zu können.

**Der Kostenbeitrag für diesen Nachmittag** beträgt für Mitglieder: 5 €, für Gäste 7€.

**Anmeldungen bitte bei Dagmar Höppner, Tel: 0431/12832393 oder bei Ulla Nickoleit Tel.: 04348/919340 bis zum 17.01.2022.**

Die Veranstaltung findet statt nach den dann gültigen Coronabestimmungen. Bitte den Impfnachweis und evtl. Maske nicht vergessen

\*\*\*

Für den 28.02. 2022 haben wir unser „Gemeinsames Frühstück“ wieder geplant. Bitte schon mal vormerken!!

*Gruß Bettina Mierse*

**Heinrich-Heine-Schule**  
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf  
– Der Oberstudiendirektor –



Kreis Plön

## HHS spielt fair!



Mit einem Aktions- und Infotag wurden am 11. November die neuen Fußbälle der Heinrich-Heine-Schule eingeweiht. Die neuen Bälle zeigen das Logo der Heinrich-Heine-Schule und tragen den Schriftzug „HHS spielt fair“. Die Fußbälle wurden in Pakistan unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt, nämlich in einer Fairtrade-zertifizierten Fabrik, und in Deutschland bedruckt. Für die fünften Klassen hatten unsere Sportlehrkräfte Leonie Korok und Philipp Krämer fünf Fußballminigolf-Stationen aufgebaut, an denen es galt, den Ball mit möglichst wenig Schüssen in ein Ziel zu bringen. Spaß und Spannung waren garantiert!

An einer zusätzlichen Quiz-Station gab es interessante Fragen zur Ballproduktion. Hier boten die Schülerteams gemeinsam über die richtigen Antworten und erfuhren interessante Fakten, z.B. dass eine Arbeiterin etwa zwei Stunden braucht, um einen Ball mit 680 Stichen zu nähen. Je Ball erhält sie aber oft nur 60 Cent. Derzeit werden nur 2 % der in Deutschland verkauften Sportbälle unter fairen Bedingungen produziert.

Die Heinrich-Heine-Schule hatte den Aktionstag geplant und in Kooperation mit dem *Bündnis Eine Welt* (BEI SH e.V.), dem Dachverband von über 100 entwicklungspolitischen Organisationen in Schleswig-Holstein, durchgeführt. Projektmitarbeiter des BEI betreuten am HHS-Aktionstag die Quiz-Station und führten parallel einen Workshop über die Nachhaltigkeitsziele der UN mit besonderem Fokus auf die Ballproduktion durch. An diesem Workshop nahmen die Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtkurses *Nachhaltigkeit* der Heinrich-Heine-Schule teil.

Thorsten Bell

## Die „Lange Nacht der Mathematik“ in der HHS



Am 19.11.21 war es wieder soweit. Aus Neumünster wurde der Startschuss zur „Langen Nacht der Mathematik“ für rund 13000 Knobelfreundinnen und -freunde weltweit gegeben. Insgesamt haben 107 Schülerinnen und Schüler unserer Schule von zu Hause aus oder direkt aus dem Schulgebäude von 18 Uhr bis Mitternacht an den „Mathenüssen geknackt“. Aus fast allen Jahrgangsstufen waren junge Mathematikbegeisterte im Schulhaus damit beschäftigt, die Hürde zur jeweils nächsten Runde gemeinsam zu nehmen. Dabei half vor allem Teamgeist und Nervennahrung, die so manches Problem zu einem Problemchen werden lies. Einige arbeiteten nach dem offiziellen Ende zu Hause weiter, denn es hieß nicht ohne Grund „Die Lange Nacht der Mathematik“. Ergebnisse konnten bis morgens 8 Uhr per Internet eingegeben werden. Es hatte allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht - und ganz nebenbei werden manche ab jetzt Schwimmbojen in Nichtschwimmerbereichen unter einem mathematischen Blickwinkel sehen. Wir freuen uns bereits auf die „Lange Nacht der Mathematik“ im nächsten Jahr, die Heinrich-Heine-Schule wird wieder mitmachen.

Annett Rave

## Corona und DELF option? Pas de problème!

19 unserer Schülerinnen und Schüler aus der Oberstufe haben auch trotz Corona und Lockdown ihr DELF option Diplom an der HHS bestanden! Toutes nos félicitations! Damit haben sie ein international anerkanntes Sprachzertifikat erworben, dass ein Leben lang gültig ist. *Bravo!*

*Leonie Korok*



Mittagessen im Ratskeller (zum Glück ohne Maske)



## Weihnachtsausflug

Am 04. Dezember fand unser Weihnachtsausflug nach Kiel statt. Es hatten sich 18 Teilnehmer\*innen angemeldet, aus denen es dann 14 wurden. Von Norbert Helle war die Tour gut vorbereitet. Der 1. Teil fand vor 2 Jahren statt, in dem wir den Bereich von der Andreas-Gayk-Straße über die Rathausführung bis zur Holstenbrücke geschafft hatten. In diesem Jahr gab es dann die Fortsetzung über die Holstenbrücke (Kiel-Kanal), Alter Markt, Dänische Straße bis zum Kieler Schloss. Die Touristinformatio stellte wieder die von Norbert Helle gewünschte qualifizierte Stadtführerin zur Verfügung. Es gab viele interessante Dinge über die Stadt zu erfahren. Unterlegt waren die Erläuterungen mit alten Fotos aus der Zeit vor dem 2. Weltkrieg, aus den 50er Jahren bis zur Neuzeit. So konnte man auch die doch erheblichen Veränderungen der letzten Jahrzehnte feststellen. Und einen Punsch gab es dann auch noch.



Stadtführung am Kloster mit 2G und Maske

## Punktspiel Herren –Winterrunde-

Die Herren des TC Hagen nehmen erstmals an den Punktspielen in der Winterrunde teil. Die Eingruppierung erfolgte in die Klasse 4. Die Heimspiele werden in der Tennishalle in Schönkirchen ausgetragen. Das erste Punktspiel gegen die SG Mönkeberg/Schönkirchen konnte mit 4:2 Matches, 8:6

Sätzen und 56:54 Spielen gewonnen werden. Die Einzelergebnisse:

**Einzel:** Lukas Setter = 6:3, 3:6 und 10:7, Tim Attmann = 6:3 und 6:2, Hauke Stiller = 1:6 und 3:6, Olli Pietsch = 4:6 und 2:6.

**Doppel:** Tobias Meisheit/Olli Pietsch = 6:1 und 6:3, Tim Attmann/Dietmar Stiller = 7:6, 4:6 und 10:6.

## Mannschaftsmeldungen Sommer 2022

Im Sommer 2022 wird der TC Hagen mit folgenden Mannschaften an den Punktspielen teilnehmen: Herren I, Herren II, Herren 30, Herren 50, Damen 40, Junioren, Juniorinnen und Knaben. Bei den jüngeren Jahrgängen sind viele Anfänger\*innen dabei, die noch nicht die Spielstärke zur Teilnahme an den Punktspielen erreicht haben. Aber das wird sich sicher ändern.

## Hallen-Masters 2021/2022

Die Junioren beteiligen sich an den Hallen-Masters des Kreistennisverbandes Plön. Das erste Spiel konnten Jon-Ole Wollschläger und Thorben Stiller gegen SSV Marina Wendtorf/Heikendorfer SV deutlich gewinnen. Beide Einzel und das Doppel gingen an unsere Mannschaft.

## Kuddel-Muddel-Turnier

Für volljährige Mitglieder findet am Sonntag, dem 16. Januar, von 10.00 – 14.00 Uhr, ein Kuddel-Muddel-Turnier in der Tennishalle in Schönkirchen statt. Anmeldungen sind notwendig und vorzunehmen bis zum 10. Januar 2022 bei Rosemarie Gromke, Tel. 04348/1824 oder [ruk.gromke@t-online.de](mailto:ruk.gromke@t-online.de).

## Grünkohlessen

Das Grünkohlessen des TC Hagen ist für **Freitag, den 04. Februar, 19.00 Uhr**, in der Gaststätte

„Irrgarten“ vorgesehen. Mitglieder und Freunde des Vereins sind zu diesem Abend herzlich eingeladen. Anmeldungen sind bis zum 25. Januar notwendig bei Rosemarie Gromke, Tel. 04348/1824 oder [ruk.gromke@t-online.de](mailto:ruk.gromke@t-online.de)

## Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist für **Montag, den 14. März, 19.00 Uhr**, in der Gaststätte „Irrgarten“ vorgesehen.

*Konrad Gromke  
(1. Vorsitzender)*



## Der Nikolaus war da!

Er ist tatsächlich gekommen! Am 6. Dezember tuckerte ein alter Trecker mit dem Nikolaus und vielen gefüllten Stiefeln auf den Dorfplatz.



Wir hatten dort für ihn schon ein Zelt aufgebaut, damit er nicht im Regen sitzen muss, aber wir hatten auch Glück mit dem Wetter – naja, wahrscheinlich kennt er auch den Petrus. Über 70 Kinder hatten ihre Stiefel beim nahkauf abgegeben. Das waren so viele, dass schon aus Platzgründen Pappstiefel verteilt wurden. Nachdem der Nikolaus unter dem Zeltdach Platz genommen hatte, hörten wir seine Geschichte – der sehr reiche aber traurige Junge, der früh seine Eltern verloren hatte und nach einiger Suche seinen Lebenssinn gefunden hatte: irdische Güter machen nicht glücklich, aber sie zu verschenken – vor allem an die Kinder und die ganz armen Leute – das hat ihn glücklich gemacht. Auch als er später als Bischof tätig war, war er bei der Bevölkerung deswegen sehr beliebt. Nach seinem

Tod am 6. Dezember 343 n. Chr. wurde der Tag für Geschenke besonders an Kinder beibehalten. Wie heißt es noch so schön in dem Nikolausgedicht? „... die Großen lässt er laufen, die können sich was kaufen.“ So war es



auch auf dem Dorfplatz. Alle Kinder wurden aufgerufen und mit ihrem gefüllten Stiefel, Obst und Kuschtieren beschenkt. Der Nikolaus hat jedes Kind persönlich begrüßt. Besonders die kleineren hatten auch ein wenig Angst vor ihm, aber er war zu allen sehr nett. Nikolaus ist eben doch ein guter Mann, dem man nicht genug danken kann.

Hoffen wir, dass es ihm bei uns auch so gut gefallen hat und er im nächsten Jahr wiederkommt. Andrea Senger hatte den Trecker extra sehr hübsch dekoriert.

Vielen Dank an alle Helfer und an den Nikolaus!

*Barbara Nack für den Gewerbeverein Probsteierhagen*

## Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

### 3G im Bücherbus!

Gemäß der neuen Landesverordnung gelten die 3G-Regeln auch im Bücherbus.

Wenn Sie uns einen entsprechenden Nachweis vorlegen, dass Sie geimpft, genesen oder getestet sind, können Sie im Bücherbus ausleihen.

### Der Bücherbus hält in Probsteierhagen: am Montag, den 17. Januar, 07. Februar und 28. Februar

Wulfsdorfer Weg 15, Schule	10.40 – 11.00 Uhr
Pommernring 6 (vorm.)	11.05 – 11.45 Uhr (geändert)
Hagener Weg 8	12.40 – 12.55 Uhr (geändert)
Schrewendorf 32, Bushst.	13.05 – 13.25 Uhr (geändert)
Muxall, Bushst.	13.35 – 13.55 Uhr (geändert)
Trensahl, Am Park	14.05 – 14.25 Uhr (geändert)

Blomeweg, Kindergarten	14.35 – 14.55 Uhr (geändert)
Kellerrehm 2	15.00 – 15.15 Uhr (geändert)
Pommernring 6 (nachm.)	15.20 – 15.40 Uhr (geändert)
Dabeler Ring 3	15.45 – 16.10 Uhr (geändert)
Lucia-Pogwisch-Ring, KiGa	16.15 – 16.55 Uhr (NEU)
Wulfsdorf, Hof Wulfsdorf 11	17.00 – 17.30 Uhr

Da wir gerne einen Haltepunkt im Neubaugebiet Lucia-Pogwisch-Ring anbieten möchten, müssen leider Haltepunkte wegfallen (Mecklenburger Str., Alte Dorfstr., Röbsdorf und Bokholt). Wir bitten Sie um Ihr Verständnis.

**Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr!**

*Susanne Stökl und Michael Fey*

Fahrbücherei im Kreis Plön, Gasstr. 5, 24211 Preetz  
Tel.: 04342-5981

info@fahrbauecherei10.de - www.fahrbauecherei10.de

## Bücher-Tipps der Fahrbücherei:

### Roman:

#### **Nesbö, Jo: Eifersucht. - Ullstein, 2021. -**

Der weltweit erfolgreiche Krimiautor präsentiert sieben Kurzgeschichten:

7 Geschichten - 1 Motiv: Eifersucht. (Krimi)

### Sachbuch:

#### **Ritter, Claudia: Natürliche Blutdrucksenker – Wie Sie mit pflanzlichen Mitteln Ihren Bluthochdruck in den Griff bekommen. - Gräfe u. Unzer, 2021. -**

Mit Heilpflanzen, homöopathischen Mitteln und gesunden Vitalstoffen lässt sich der Blutdruck effektiv senken. Alles Wissenswerte über die vielfältigen Ursachen von Bluthochdruck und die möglichen Folgen, ebenso Rezepte für eine blutdruckfreundliche Ernährung und wertvolle Tipps zur Entlastung des Körpers finden sich in diesem Ratgeber.

### Bilderbuch:

#### **Die Einschlaf-Weltmeisterschaft der Tiere / Daniel Napp. - Sauerländer, 2021. -**

Es ist wieder soweit. Für die diesjährige Einschlaf-Weltmeisterschaft stehen Lars Löwe, Emmi Kroko und ihre Freunde bereits in den Startlöchern.

Welcher der Teilnehmer kann zuerst einschlafen? Und wer schafft es, bei Baustellenlärm, Eiseskälte, Achter-

bahnfahrten oder tiefster Höhlendunkelheit die Augen zu schließen? Ein spannender Wettkampf, bei dem jeder seine eigenen Tricks hat, die nötige Ruhe zu finden. (ab 3 Jahre)

## CD für Kinder:

### **Die drei!!! - Die Marzipan-Mission. - Europa, 2021. -**

Mit einem tollen Marzipan-Workshop bei Marzipan-Schneider läuten die drei!!! die gemütliche Adventszeit ein. Doch als das geheime Marzipan-Rezept verschwindet, ist der Laden von Mira Schneider in Gefahr. Und schon sind Kim Franzi und Marie mittendrin in einem spannenden Fall.

Wurde das Rezept gestohlen? Und schaffen es die drei!!!, Mira das Rezept zurückzubringen, bevor die Konkurrenz es in die Finger bekommt? (2 CDs, ca. 143 Minuten)

## PASSADE

### Der Nikolaus war in Passade

Schon zum 2. Mal in Folge konnte coronabedingt die traditionelle Nikolausfeier im Dörpshus nicht stattfinden.

Große Enttäuschung bei den Kindern und Eltern im Dorf. Mussten doch bereits das Laternelaufen und das Anleuchten abgesagt werden.

Zum Glück haben wir in Passade aber einen tollen Nikolaus, der kurzerhand einfach Hausbesuche bei jedem Kind gemacht hat, das seinen frisch geputzten Stiefel im Backhaus abgegeben hatten.

So gab es trotz Corona liebevoll gefüllte Stiefel vom Nikolaus.



VIELEN DANK, lieber Nikolaus und deinen fleißigen Helfern!!!

## Der Bücherbus kommt nach Passade!

### 3G im Bücherbus!

Gemäß der neuen Landesverordnung gelten die 3G-Regeln auch im Bücherbus.

Wenn Sie uns einen entsprechenden Nachweis vorlegen, dass Sie geimpft, genesen oder getestet sind, können Sie im Bücherbus ausleihen.

### Der Bücherbus hält in Passade:

am **Dienstag, den 18. Januar, 08. Februar und 01. März**

Tegelredder 20a, Grootkoppel 11.40 – 12.00 Uhr

Tegelredder 3, Feuerwehr 16.15 – 16.35 Uhr

*Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr!*

*Susanne Stökl und Michael Fey*

Fahrbücherei im Kreis Plön, Gasstr. 5, 24211 Preetz  
Tel.: 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

## PRASDORF

### Terminkalender für das Dörpshus

(Änderungen stets vorbehalten – bitte jeweils gültige Corona-Regeln beachten!)

#### Januar

03.	19h30 Uhr	SPD
21.	19h00 Uhr	Jagdgenossenschaft Prasdorf
29.	19h00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf - Mitgliederversammlung

(wird fortgesetzt.....)

### Probsteier Naturgeister

Am 12.12.2021 fand die Gründungsveranstaltung der BUND Kinder- u. Jugendgruppe Prasdorf statt.

Wir, Clara Witters und Anika Baur, haben die Gruppe ins Leben gerufen, um Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, die Natur zu erforschen, zu ergründen und sie schätzen zu lernen. Denn nur was wir kennen und schätzen, können wir schützen. In der heutigen Zeit finden wir es besonders wichtig, uns gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen den Themen Naturschutz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu widmen.

Zur Gründungsveranstaltung erschienen bereits neun Teilnehmer\*innen zwischen 6 und 13 Jahren und hatten viel Spaß mit Spielen, wie Manfred Mistkäfer, Monsterkabinett und „Ab durch die Mitte“. Die Kinder durften ihre Wünsche und Erwartungen für die kommenden Treffen formulieren und in der Runde er-

läutern. „Wir können in den Probsteier Wald gehen, Müll sammeln und im Wald spielen.“, „Mülleimer ausleeren, weil sie fast über laufen.“, „Ich möchte alles über Tiere lernen.“ und noch viele weitere tolle Ideen sind aufkommen.



Nach einer Kuchenpause kam dann der spannende Moment über den Gruppennamen abzustimmen. Aus den vier zur Auswahl stehenden Namen hat sich die Gruppe mehrheitlich für „Probsteier Naturgeister“ entschieden. Unter diesem Namen findet das erste Treffen am 20.12. statt. Im neuen Jahr wird die Gruppe dann alle 14 Tage zusammenkommen. Informationen zur Gruppe erhalten sie von Anika oder Clara persönlich, telefonisch unter 0176/56816031 oder 0171/2702121 oder per Email unter kigru.prasdorf@bundjugend-sh.de.

## Totenbeliebung Prasdorf von 1759

Liebe Mitglieder, liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, der Vorstand der Totenbeliebung Prasdorf wünscht Ihnen allen ein gutes, vor allem gesundes Neues Jahr 2022. Wir hoffen, dass Sie trotz der für praktisch alle geltenden neuen Kontaktbeschränkungen gut reingekommen sind. Mögen Ihre Wünsche, Hoffnungen und Erwartungen für das neue Jahr in Erfüllung gehen..

In den Dezember-Ortsnachrichten hatten wir angekündigt, dass unser Kassierer Walter Kruse im Januar voraussichtlich mit der Sammlung des Herdgeldes für die Totenbeliebung und der Umlage für die Sterbehilfskasse beginnen wird. Nach der seit dem 28.12.2021 geltenden Corona-Verordnung wäre das möglich – selbstverständlich unter Einhaltung aller bekannten Abstands-, Schutz-, Hygiene- und sonstiger einschlägiger Maßnahmen. Die Sammlung würde dann ab dem **31. Januar** beginnen.

Zu zahlen sind (Stand bei Redaktionsschluss) für die Mitglieder der Totenbeliebung das Herdgeld in Höhe von 2,00 Euro pro Haushalt und für jedes versicherte Mitglied der Sterbehilfskasse jeweils 2,00 Euro pro Sterbefall für die Jahre 2020 und 2021. In den beiden Jahren sind fünf Mitglieder der Sterbehilfskasse verstorben, für die die Versicherungsleistung, das so genannte Sterbegeld zu zahlen ist. Diese fünf Sterbefälle sind „umlagepflichtig“, so dass von jedem Mitglied insgesamt 10,00 Euro, bei Ehegatten somit 20,00 Euro fällig werden.

Ob die diesjährige Gildeversammlung, wieder einmal traditionell am (Rosen)**Montag, den**

**28. Februar 2022**, stattfinden kann, müssen wir aufgrund der Corona-Lage und deren weiterer Entwicklung in den nächsten Wochen abwarten. Vielleicht kann dazu schon etwas in den Februar-Ortsnachrichten gesagt werden.

Bis dahin grüßt *der Vorstand* ganz herzlich und: BLEIBT GESUND!.

## Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

auch ich wünsche Ihnen und Euch ein gutes, erfolgreiches, aber ganz besonders ein gesundes Neues Jahr.

Wir gehen in das dritte Jahr der Corona-Pandemie und ein „echtes“ Ende scheint derzeit noch nicht absehbar.

Derweil ging und geht das „politische Leben“ in Prasdorf weiter. Am 15. Dezember fand die letzte Gemeinderatssitzung für 2021 statt. Auf der Tagesordnung standen neben dem Haushalt und dem Investitionsplan für 2022 u. a. auch eine Grundsatzentscheidung für einen möglichen Beitritt der Gemeinde in einen neu zu gründenden Zweckverband zum Bau und Betrieb einer Schwimmhalle in der Gemeinde Ostseebad Laboe. Nachdem der Haushalt einmütig verabschiedet wurde, kam es über den Schwimm-

hallenzweckverband zu einer etwas längeren Diskussion. Über das Thema an sich wurde in den vergangenen Jahren immer wieder in den regionalen Zeitungen berichtet. Insofern erspare ich mir an dieser Stelle die Wiederholung der Darstellung der unterschiedlichen Alternativen für die Planung einer solchen Schwimmhalle. Fakt ist, dass unsere Gemeinde im günstigsten Fall mit einem Beitrag für den Zweckverband zur Beteiligung an den Betriebskosten zwischen 8.000,00 und 10.000,00 Euro rechnen muss. Jährlich! Und in der Gleichung sind noch eine Vielzahl von Unbekannten enthalten. So entschied die Gemeindevertretung dann mit großer Mehrheit, diesem geplanten Zweckverband nicht beizutreten. Zumal wir in 2022 immer noch einen defizitären Gemeindehaushalt mitschleppen. Da können und wollen wir Sie und Euch nicht noch mit einer dafür notwendigen Steuererhöhung belasten.

Alle Schwimmbegeisterten in unserem Dorf werden um Verständnis für diese Entscheidung gebeten.

Im weiteren Verlauf der Gemeinderatssitzung haben wir den vom Wehrführer erarbeiteten Feuerwehrbedarfsplan verabschiedet. Auch da will ich nicht mit Einzelheiten langweilen. Nur so viel: wir werden ziemlich sicher in 2023 ein neues Feuerwehrfahrzeug für unser Dorf erhalten. Unser jetziges so genanntes TSF-W ist dann rund 27 Jahre alt und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Schließlich wollen wir ja alle, dass die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die im Zweifel im Einsatz ihr Leben für Andere einsetzen, mit dem besten und sichersten Material von uns für ihre Aufgabenerfüllung ausgestattet sind.

Tja, das waren so die wesentlichen Eckpunkte der Gemeinderatssitzung, die übrigens unter der „3G-Regel“ abgehalten wurde, was von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern und Zuhörerinnen und Zuhörern vorbildlich und ohne Diskussionen befolgt wurde. Vielen Dank dafür..

Die Gemeinde hatte wieder zu einem Nikolaus-Malwettbewerb aufgerufen und alle Kinder gebeten, ein Bild für den Nikolaus zu malen, denn die Vertragsverhandlungen mit dem Nikolaus waren im letzten Jahr erfolgreich verlaufen, so dass er zusagte, in diesem Jahr wiederzukommen.. Aufgrund der Terminenge und der Corona-Bedingungen verspätete er sich allerdings und kam erst am 10. Dezember zu uns ins Dorf. 22 Kinder haben sich gemeldet und mit sehr schönen, einfallsreichen und kreativen Kunstwerken den Nikolaus und seinen Engel erfreut. Jedes Kind erhielt natürlich ein kleines Geschenk. Außerdem hatte jedes Bild die Chance, von den Prasdorferinnen und Prasdorfern zum schönsten Nikolaus-Bild des Jahres gewählt zu werden. Dazu wurden alle Bilder an den Fenstern des Dörpshus aufgehängt und konnten dort bewundert werden. Und natürlich konnten sie abstimmen. Gewonnen hat dabei Luisa Kipp. Der Nikolaus ließ es sich nehmen und kam zur Siegerehrung noch einmal vorbei und überreichte Luisa den 1. Preis.



Den 2. Platz sicherte sich Mo Baur mit seinem Bild und den 3. Platz belegte Isabella Hlubeck. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner\*innen, aber auch an alle anderen Kinder, die mitgemacht haben. Das habt Ihr richtig toll gemacht! Der Nikolaus hat sich über alle Bilder riesig gefreut und bedankt sich bei allen teilnehmenden Kindern und auch bei allen, die mit abgestimmt haben.

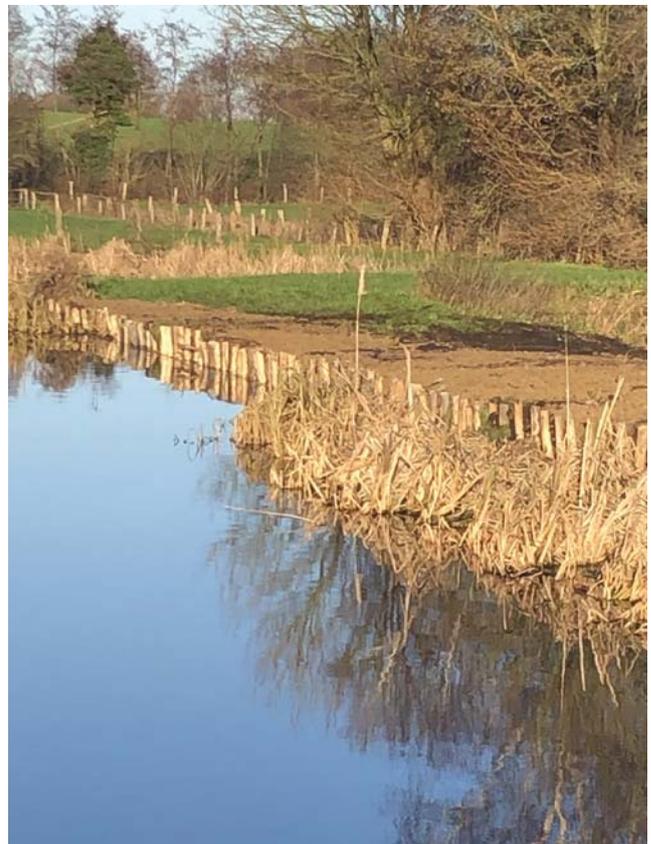
So, und damit komme ich wieder zu etwas total Langweiligem: die Kanalsanierung in unserer Gemeinde.

Nein, na klar ist das absolut nichts Langweiliges! Vor allem, wenn man sich über einen längeren Zeitraum damit intensiv beschäftigt oder beschäftigen muss, kommen doch immer wieder neue, recht interessante Aspekte dazu. Na ja, „interessant“ ist auch eher relativ. Aber ich schweife ab!

Die Gemeindevertretung hatte auf der Sitzung am 29.11.2021 die Auftragsvergabe für den 3. Bauabschnitt beschlossen. Die Tiefbauarbeiten dieses Abschnitts umfassen die Straßen „Achter de Schmeed“, „Dorfstraße“ und „Teichstraße“. Die Ausschreibung gewonnen hat die Firma *Norbert Szuprczynski Tiefbau GmbH* aus Schwentental, die auch schon die beiden ersten Bauabschnitte erledigt hat bzw. beim 2. Bauabschnitt noch einige Restarbeiten erbringen muss (siehe *Ortsnachrichten* Dezember 2021). Sofern die Witterung mitspielt und genügend (Bau)Material vorhanden ist, sollen die Arbeiten im Februar / März beginnen. Viele der schadhafte und zu erneuernden Kanalabschnitte können dabei im so genannten „Inliner-Verfahren“ erledigt werden (siehe dazu auch *Ortsnachrichten* Januar 2020 und November 2020). Gleichwohl ist aber im Verlaufe der Arbeiten wieder mit Beeinträchtigungen im

Straßenverkehr zu rechnen. Ob und ggfs. wann auch Straßen wieder ganz oder teilweise gesperrt werden müssen, bleibt abzuwarten. Aber in diesem 3. Bauabschnitt können wir auf Umleitungsmöglichkeiten innerhalb des Dorfes zurückgreifen. Vielleicht wird auch temporär wieder eine Ampelanlage installiert. Lassen wir uns überraschen....

Wo wir gerade bei der Kanalisation sind: die Abwässer landen bei uns ja irgendwann in der Klärteichanlage. Und leider kommen auch die Klärteiche in die Jahre und müssen gelegentlich instandgesetzt werden. Das haben wir jetzt zwischen den Teichen 1 und 2 machen müssen. Die Böschung war dort im Laufe der Jahre durch Enten, Gänse, (Bisam)Ratten und durch den Wellenschlag auf einer Länge von ca. 60 Metern stark in Mitleidenschaft gezogen. Wir haben daher eine Fachfirma aus Huldorf bei Büdelsdorf mit der Sanierung beauftragt. Diese brachte ca. 240 Stück jeweils 2 Meter lange Pfähle aus Robinienholz in den Teichgrund ein. Diese wurden dann mit Filtervlies und Faschinen aus Laubholz hinterfüllt. Das Ganze wurde abschließend mit lehmhaltigen Bodenaushub aufgefüllt. Diesen Aushub konnten wir kostengünstig „schießen“, der stammt nämlich aus dem Straßenkörper „Zum Wendepplatz“. Und den hätten wir für viel Geld tatsächlich fachmännisch entsorgen müssen. Wir starteten eine kurze Anfrage beim Kreis Plön – Umweltbehörde -, ob wir diesen Aushub für die Reparatur der Klärteiches einsetzen dürfen. Von dort kam grünes Licht und schon waren viele Euro gespart. Und so sieht die reparierte Stelle jetzt aus:



Gut, nicht wirklich spektakulär und man kann sich jetzt natürlich fragen: „Warum schreibt der das eigentlich alles?“ Nun, ich versuche durch diese epische Breite der Dar-

stellung bei Ihnen und Euch, den Bürgerinnen und Bürgern und letzten Endes den Gebührenzahlerinnen und -zahlern ein wenig Verständnis zu wecken, warum die Schmutzwasser- und die Regenwassergebühren so stark gestiegen sind und auch noch weiter steigen werden. Denn: wir haben nicht nur die Kanalisation, also Rohre, Schächte, Straßeneinläufe etc., sondern eben auch die Klärteiche und das Absetzbecken, die letzten Endes ebenfalls wichtige Bestandteile der Kanalisation sind. Die Kosten, die für den Unterhalt der Anlage an sich und bspw. für das regelmäßige Abpumpen des Absetzbeckens bzw. – seltener – der Klärteiche entstehen, werden durch die oben genannten Gebühren refinanziert. Platt gesagt: je höher die Kosten, desto höher die Gebühren.

Wir sind also in der Pflicht, unsere drei Klärteiche und das Absetzbecken technisch „in Schuss“ zu halten (siehe oben). Ein weiterer Aspekt ist, dass das „Endprodukt“, also das Wasser, das die insgesamt vier Klärstufen durchlaufen hat, schließlich über einen Graben in die Hagener Au und von da in die Ostsee eingeleitet wird. Dabei dürfen genau definierte Grenzwerte bestimmter biologischer und chemischer Stoffe, die sich im Abwasser befinden, nicht überschritten werden. Sollte es zu Überschreitungen kommen, greift sofort die Wasserbehörde bei der Kreisverwaltung in Plön ein und beauftragt gewissermaßen, dass wir Maßnahmen ergreifen, damit diese Grenzwertüberschreitungen zukünftig möglichst nicht mehr vorkommen. Rein theoretisch bestünde dann die Gefahr, dass unserer Gemeinde die Einleitungserlaubnis des geklärten Wassers in die Hagener Au untersagt wird. Da das praktisch kaum möglich sein dürfte, könnte man uns aber alternativ die Einleitungsgebühr drastisch erhöhen und weitere Auflagen für die Optimierung der Anlage machen, was dann wieder Auswirkungen auf die Abwassergebühren hätte.

Damit es gar nicht erst so weit kommt, werden die Abwässer der Klärteichanlage regelmäßig sowohl von der Wasserbehörde des Kreises Plön als auch von einem weiteren Untersuchungslabor auf bestimmte Parameter geprüft (ca. 10 – 12 Messungen pro Jahr). Daneben sind wir als Gemeinde im Rahmen der für solche Kläranlagen geltenden *Selbstüberwachungsverordnung* (SüVO) des Landes Schleswig-Holstein selbst in der Pflicht, kleinere Messungen regelmäßig (etwa 1x wöchentlich) vorzunehmen und – ganz wichtig! – zu dokumentieren. Das gilt übrigens mit Abstrichen auch für das Regenrückhaltebecken in der Dorfstraße. Nun kann man sich sicherlich vorstellen, dass all` diese Prüfungen natürlich auch Geld kosten. Und diese Kosten werden ebenfalls über die Schmutzwasser- und Regenwassergebühren bezahlt.

Um `mal eine Vorstellung von den Kosten zu bekommen: in das Absetzbecken passen ca. 300 – 350 m<sup>3</sup> Schmutz- und Regenwasser. Vieles von dem „Flüssigen“ wird dort praktisch durchgeleitet und gelangt dann in den ersten Klärteich. Die „Restflüssigkeit“ bleibt zusammen mit den Feststoffen (eine weitergehende Erläuterung, was die Feststoffe beinhalten, erspare ich mir hier lieber!) im Absetzbecken. Dieses Absetzbecken ist – so waren zumindest die Berechnungen vor 10, 12 Jahren – nach ca. drei Jahren

„voll“. Der Inhalt muss abgepumpt und abgefahren werden. Früher war das vergleichsweise einfach: man hat sich mit einem oder mehreren Landwirten geeinigt und der Klärschlamm wurde auf die Felder ausgebracht. Vor ziemlich genau 10 Jahren hat das für eine Menge von rund 300m<sup>3</sup> etwa 11.000,00 Euro an Entsorgungskosten, ganz überwiegend für den Transport, ausgemacht. In der Zwischenzeit wurden die *Klärschlammverordnung* und die *Düngemittelverordnung* drastisch verschärft. Landwirte sind deswegen immer weniger dazu bereit, diesen Klärschlamm abzunehmen. Das führte dazu, dass wir bei den beiden letzten Entleerungsaktionen unseren Klärschlamm durch die Gegend kajolen mussten, um diesen in geeigneten Müllverwertungsanlagen verbrennen zu lassen! Teilweise wurde das Zeug bis nach Hamburg verbracht. Andere Gemeinden im Kreis Plön hatten weniger „Glück“: deren Klärschlamm wurde bis nach Köln zur Verbrennung transportiert. Das ist schon ziemlich krank, nicht wahr? Gekostet hat uns der „Spaß“ dann rund 36.000,00 Euro! Und jetzt kommt's: heute würde uns das bei der vorgenannten Menge ca. 60.000,00 Euro kosten. Tendenz: weiter steigend! Es hilft uns auch nicht wirklich, dass in Kiel eine neue Müllverbrennungsanlage insbesondere für Klärschlamm gebaut wird. Abgesehen davon, dass diese Anlage voraussichtlich nicht vor 2026 in Betrieb genommen wird, bleiben die Kosten auf dem hohen Niveau.

Wir haben uns daher in der Gemeindevertretung dazu entschieden, zunächst nur einen Teil des Schlammes abzupumpen. Das verschafft uns erst einmal Zeit für weitere, alternative Planungen, wie wir zukünftig mit unseren Hinterlassenschaften umgehen. Da wir noch im Stadium der Ideensammlung sind, möchte ich hier auf Einzelheiten verzichten.

Man mag sich an dieser Stelle immer noch fragen: „Was soll diese detaillierte Darstellung? Was habe ich damit zu tun?“ Und jetzt kommt der Bezug zu jedem Einzelnen: die Rolle der Gebührenzahler habe ich ja schon erläutert. Hinzu kommt, dass jede Schlammentnahme auf Schadstoffe, Gifte, Rückstände von wer-weiß-was-allem von einem Fachlabor untersucht werden muss, ganz egal, ob der Schlamm auf die Felder ausgebracht oder verbrannt bzw. anderweitig entsorgt wird. So, und jetzt kommen wir - jede/r Einzelne – ins Spiel: jede/r von uns nutzt – ob bewusst oder unbewusst - direkt oder indirekt unsere Klärteiche. Toilettenspülung, Abwaschwasser, Abwasser aus Geschirrspülern und Waschmaschinen, Dusch- und Badewasser – die Liste ist ziemlich lang. Bei der letzten Untersuchung des Klärschlammes, den wir eigentlich noch auf Felder und Äcker ausbringen wollten, stellte sich heraus, dass sich inzwischen auch in unseren Klärteichen das so genannte Mikroplastik befindet. Und zwar fast drei Mal mehr als es der zulässige Grenzwert zulässt. Durch diese hohe Grenzwertüberschreitung sind wir aller Wahrscheinlichkeit nach gezwungen, den Schlamm wieder durch die Gegend zu kutschieren, um ihn irgendwo verbrennen zu lassen.

Ich kann daher nur an uns alle appellieren, beim Kauf von Wasch-, Dusch-, Bade- und Reinigungsmitteln zukünftig

auf die Produkte und insbesondere deren Inhaltsstoffe zu achten. Ich bin nun wahrlich kein Experte für diese Thematik und bitte daher, sich selbst an geeigneten Stellen schlau zu machen.

In diesem Zusammenhang weise ich ausdrücklich darauf hin, dass „artfremde“ Stoffe in der Toilette nichts zu suchen haben: KEINE Rasierklingen, KEINE Damenbinden, KEINE Babyreinigungstücher, KEINE nicht mehr benötigte Unterwäsche. Dies ist nur eine kleine Auswahl dessen, was wir schon alles in den Klärteichen vorgefunden haben. ABSOLUTE NO-GOs! Auch Speisereste haben da nichts verloren! Zumal auch die Gefahr besteht, dass diese Stoffe und Gegenstände gegebenenfalls ein Rohr verstopfen und blockieren. Schäden an der Kanalisation und eventuell durch Rückstau in und an den Häusern sind nicht ausgeschlossen.

Damit aber jetzt wirklich an dieser Stelle genug von den Klärteichen.

Aus gegebenem Anlass weise ich darauf hin, dass im Januar die Schließanlage des Dörpshus komplett erneuert wird. Das bedeutet, dass man nach Einbau der neuen Schlösser mit den alten Schlüsseln natürlich nicht mehr ins Dörpshus hineinkommt. Da ich bislang keine genauere Terminangabe von der ausführenden Firma erhalten habe, kann es ganz plötzlich geschehen, dass man buchstäblich vor verschlossener Tür steht. Sobald ich die neuen Schlüssel erhalten habe, nehme ich zu denjenigen Kontakt auf, die mir in der Vergangenheit den Empfang eines Schlüssels quittiert haben. Diejenigen erhalten dann - natürlich auch gegen Quittung – einen neuen Schlüssel, sofern noch einer benötigt wird. Mit diesem neuen Schlüssel kann „Otto Normalschlüsselbenutzer“ dann den Haupteingang, die Außentür der Cafeteria und die Tür im Heizungsraum zum Parkplatz hin öffnen.

Da wir alle nicht wissen, wie sich der Winter noch entwickeln wird (der Klimawandel ist – so meine ich – mittlerweile wohl eine Tatsache, die der ganz überwiegende Teil der Menschheit als erwiesen ansieht!), weise ich wieder einmal darauf hin, dass das Betreten einer Eisfläche auf dem Dorfteich – so er denn zugefroren ist – auf **eigene Gefahr** geschieht. Die Gemeinde gibt die Eisfläche in keinem Fall frei! Jede/r ist dabei für sich selbst verantwortlich. Eltern werden gebeten, ihre Kinder auf die möglichen Gefahren hinzuweisen. Anders herum natürlich genau so. 😊

Hinweisen möchte ich noch auf die diesjährige Weihnachtsbaumabfuhr am **Dienstag, 18. Januar**. Ablageplatz ist wie immer am Alten Spritzenhaus. Bitte – wie üblich – Lametta und sonstiges Gedöns von den Bäumen entfernen und diese dann halbwegs gesittet neben dem Spritzenhaus ablegen.

Ach ja: voraussichtlich im kommenden März wird es wieder eine Aktion „Saubere Gemeinde“ geben. Warten wir allerdings zunächst ab, was uns Corona noch beschert.

Aber: auf jeden Fall soll es noch eine Schredder-Aktion im Frühjahr geben. Genaueres dazu wird in den Februar- oder März-Ortsnachrichten bekannt gegeben. Wer sich schon jetzt in seinem Garten austoben möchte....

In dem Zusammenhang bedanke ich mich bei dem Team von Bürgern, die am 11. Dezember insbesondere den Knick in „Zur Ruschweide“ abgenommen

Ketzt ist aber wirklich Schluss! Kommen Sie / kommt alle gut durch den Januar und: BLEIBT GESUND!

*Herzliche Grüße  
Ihr / Euer  
Matthias Gnauck*



## Was war los bei der FF Prasdorf?

Die Kamerad\*innen der Feuerwehr Prasdorf wünschen allen Prasdorfer\*innen ein glückliches neues Jahr mit Gesundheit und einer ordentlichen Portion Lebensfreude.

## Rückblick 2021:

Wir wollen noch einmal auf das vergangene Jahr zurückblicken. 2021 wurden wir is zur Weihnachtszeit zu insgesamt In diesem Jahr wurden wir bisher zu 6 Einsätzen gerufen. Zum Glück wurde bei den Einsatzszenarien kein Mensch schwer verletzt und es blieb bei Sachschäden.

Die Mitgliederzahl ist auch in 2019 stabil geblieben. Aktuell sind wir 20 Mitglieder in der Einsatzabteilung und 5 Kindern in der Jugendwehr sowie 10 Mitglieder in der Ehrenabteilung.

Der Ausbildungsstand der Wehr ist gut. In diesem Jahr waren wir durch die Pandemie zwar erheblich eingeschränkt und konnten nur wenige Übungsdienste durchführen, diese wurden aber durch unseren Gruppenführer Kelvin und seinen Stellvertreter Lutz sehr gut ausgearbeitet und durchgeführt. Das Fahrzeug, welches wir im Rahmen der technischen Hilfe zerlegen wollten, wird also auch noch einen Winter länger stehen bleiben und dann 2022 mittels unserer Ausrüstungsgegenstände geöffnet.

Damit wir den Ernstfall auch in der Brandbekämpfung trainieren können haben wir im Herbst des letzten Jahres an einer Einsatzübung der Feuerwehr Probstei teilgenommen. Die Feuerwehr Probstei ist unsere größte Nachbarwehr und daher ist es wichtig, dass wir auch hier die Zusammenarbeit üben.

Auch um die Kameradschaftspflege haben wir uns in diesem Jahr gekümmert. Zum Jahresende fand ein Kameradschaftsabend mit Grünkohl und Kochwurst im Lutterberker statt.

## Feuerwehrbedarfsplan und Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug:

Der Feuerwehrbedarfsplan konnte fertig gestellt und an die Gemeinde übergeben werden. Der Bedarfsplan ist quasi eine Bestandsaufnahme der Ausrüstung der Feuerwehr und der Brandlasten der Gemeinde. Die wichtigste Erkenntnis der Bestandsaufnahme ist, dass unser aktuelles Löschfahrzeug seinen Zenit überschritten hat und künftig unseren Anforderungen nicht mehr genügt. Eine Ersatzbeschaffung ist also mehr als nur der Wunsch der Feuerwehrleute nach moderner Technik, es ist eine gesetzliche Verpflichtung der Gemeinde, die Feuerwehr zu unterhalten und mit entsprechender Technik auszustatten.

Ein durch die Gemeindevertretung genehmigter Bedarfsplan ist auch die Grundlage für eine Bezuschussung beim Erwerb eines Feuerwehrfahrzeugs.

Damit bin ich auch bei dem Thema des Jahres 2022. Die Beschaffung eines neuen Löschfahrzeugs. Die Gemeindevertretung hat am 18.12.2021 den Beschluss gefasst, ein neues Löschfahrzeug zu beschaffen.

Wir werden jetzt eine Arbeitsgruppe aus Feuerwehr, Amtswehrführung und Amtsverwaltung bilden. Diese Arbeitsgruppe wird sich dann mit verschiedenen Herstellern in Verbindung setzen und entsprechende Fahrzeuge anschauen und dann das für unsere Bedarf am besten geeignete Löschfahrzeug auswählen.

Wir werden uns natürlich bemühen, so viel wie möglich von der Ausstattung des alten Löschfahrzeuges in das neue zu integrieren um Kosten zu sparen.

Nach dann mehr als 25 Jahren darf unser treues TSF-W dann in den Ruhestand gehen. In den letzten zwei Jahren machte sich das Alter des Fahrzeugs immer deutlicher bemerkbar und wir freuen uns zukünftig mit moderner und zeitgemäßer Technik für Sie und Euch da zu sein und im Fall der Fälle schnell und verlässlich helfen zu können.

## Corona und Feuerwehr:

Bei der Feuerwehr gilt die 2G Regelung, das bedeutet, dass nur geimpfte oder genesene Kamerad\*innen an den Übungsdiensten und den Einsätzen teilnehmen können. Allen anderen ist die Mitwirkung bei Einsätzen untersagt, da wir natürlich im Einsatzfall nicht die Zeit haben, Testergebnisse zu kontrollieren.

## Wahl der Wehrführung:

In diesem Jahr endet die Beauftragung des aktuellen Wehrführers mit Ablauf des 28. 02.2022. Aus den Reihen der aktiven Einsatzkräfte muss nun also eine neue Wehrführung gewählt werden und zwar Wehrführung und stellvertretende Wehrführung. Wir hoffen dass sich zwei Mitglieder der Einsatzabteilung finden und die Wehr in den kommenden 6 Jahren führen und weiter entwickeln wollen.

Ein frohes neues Jahr wünscht

Ihre Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

## Bücherbus kommt nach Prasdorf!

### 3G im Bücherbus!

Gemäß der neuen Landesverordnung gelten die 3G-Regeln auch im Bücherbus.

Wenn Sie uns einen entsprechenden Nachweis vorlegen, dass Sie geimpft, genesen oder getestet sind, können Sie im Bücherbus ausleihen.

### Der Bücherbus hält in Prasdorf:

**am Montag, den 10. Januar, 31. Januar und 21. Februar**

Teichstr., Dorfstr. 24 09.55 – 10.15 Uhr

Feuerwehrhaus, Dorfstr. 34 16.45 – 17.15 Uhr

Teichstraße, Im Winkel 17.20 – 17.45 Uhr

*Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr!*

*Susanne Stökl und Michael Fey*

Fahrbücherei im Kreis Plön, Gasstr. 5, 24211 Preetz

Tel.: 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

## Wichtige Telefonnummern

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb  
der Praxis-Sprechzeiten: 116117

### Beratung und Unterstützung

Kinderärztlicher Notdienst  
01805 -119292

“Lautstark”  
Ambulanz für Schreibabys  
0151-16322000

Mütterberatung Kreis Plön  
04522-743640

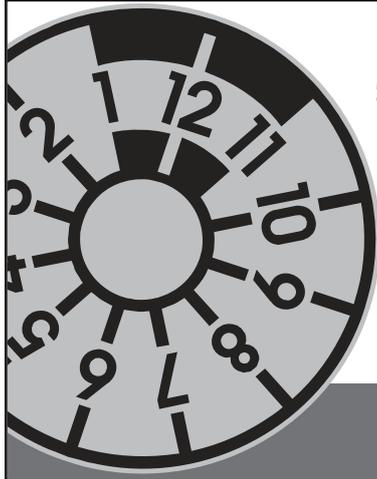
Wo anrufen bei Vergiftungen?  
Giftinformationszentrum-Nord  
Tel. 0551/19240

Kummertelefon für Kinder  
und Jugendliche: 116111

Runder Tisch-Kinder in Not  
Tel. 04348 911311

### Haus der Diakonie Preetz

Die "Praxis ohne Grenzen" in Preetz,  
Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist  
eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln  
und beraten ehrenamtlich tätige Ärzte  
Kranke kostenlos. 04342 - 717 20



## SAT Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



### Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Angela Maaß

**Für die einzelnen Artikel** sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

**Anzeigenannahme:**  
Gemeinde Probsteierhagen,  
Hagener Weg 10, 24253 Probsteierhagen,  
Telefon (0 43 48) 71 60  
**e-mail:** [ortsnachrichten@gmx.de](mailto:ortsnachrichten@gmx.de)  
[www.probsteierhagen.de](http://www.probsteierhagen.de)

**Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:**  
**jeweils 25. des Monats**

**Gesamtherstellung:**  
Druckgesellschaft mbH  
Joost & Saxen,  
Eckernförder Str. 239,  
24119 Kronshagen  
Tel. (04 31) 54 22 31,  
Fax (04 31) 54 94 34

**Auflage:** 1.450 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.  
Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

**Ausgabetag:** 13.01.2022

**Nächste Ausgabe:** 03.02.2022

ClimatePartner  
**klimateutral  
gedruckt**

**Zertifikatsnummer:**  
353-10301-0111-1003  
[www.climatepartner.com](http://www.climatepartner.com)



04348 -  
91 24 00



MALÜ

BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher  
Dachdeckerarbeiten  
Flachdachabdichtungen  
Fassadenbekleidungen  
Veluxfenstereinbau  
Bauklempnerei

**OLAF MALÜ**  
Dachdeckermeister  
24232 Schönkirchen  
[www.maluedach.de](http://www.maluedach.de)

**VELUX®**  
Geschulter  
Betrieb  
Qualität von  
Meisterhand

**Fachbetrieb für Dächer, Fassaden,  
Abdichtungen**

Partner der  
[www.perspektive-KIEL.de](http://www.perspektive-KIEL.de)  
Unternehmen mit Referenzen

## Seebestattung an Bord der MS Mira ab Laboe oder Strande



Kapitän Pöll an Bord der MS Mira

Vier Glasen der Schiffsglocke beenden symbolisch die Wache des Verstorbenen. Dann verabschiedet der Kapitän die Seeurne und lässt sie an einem Tampen ins Meer.

Die Urne versinkt und der Mensch verbindet sich mit der See. Er begleitet uns von diesem Moment an im Gang der Wellen, im Rauschen des Windes und im Licht, das sich im Wasser spiegelt.

Wir bieten Seebestattungen an Bord der MS Mira in der Kieler Bucht, aber auch ab jedem Hafen der Nord- und Ostsee an.

Sie können die Beisetzung mit bis zu 36 Personen begleiten, das Schiff steht dabei komplett für Sie allein zur Verfügung.

Mühlenstedt

Bestattungen

Am Dorfteich 8 • 24232 Schönkirchen • Telefon 04348-1029



## Bestattungen Uwe Sindt KG

 04343/6544

**Reiherweg 11 24235 Laboe**

**AUTO** *Galerie*

**KFZ-Meisterbetrieb**  
für sämtliche Fabrikate  
in Probsteierhagen GmbH

***Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....***

**An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen  
Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate  
auch für Anhänger und Kleintransporter**

Neuste 3-D Achsvermessungs- und Diagnosetechnik, Inspektionen nach Herstellerangaben, Klimaanlage, Reifenservice, Scheibenservice, Auspuff- und Bremsenservice, KFZ-Aufbereitung, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (gem. §29HU), Fahrzeugaufbereitung und vieles mehr.....

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter [www.autogalerie-probsteierhagen.de](http://www.autogalerie-probsteierhagen.de)

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr

Krensberg 2 – 24253 Probsteierhagen Tel. 04348 / 919110 Werkstatt 919112